

**Für die Jägerprüfung amtlich empfohlen!**

Soeben erschienen:

# Der waidgerechte Jäger

Grundzüge der Jagdkunde und Leitfaden zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung

Bearbeitet nach den Bestimmungen des Reichsjagdgesetzes vom 3. Juli 1934, der Ausführungsverordnung vom 27. März 1935 und den ergänzenden Bestimmungen

von

**Hermann Schulze**

Mitglied des Prüfungsausschusses des Jagdkreises Salzwedel

**Zweite, neubearbeitete Auflage**

Mit 89 Abbildungen im Text und auf Tafeln / Gr.-8° / VII, 133 Seiten (Gewicht 275 g)  
Steif broschiert RM 3.20, gebunden RM 4.20

Der von der „Deutschen Jägerschaft“ hervorragend beurteilte und für den Jungjäger, Hilfsjäger und den erfahrenen Waidmann amtlich empfohlene Grundriß hat sich als Grundlage zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung und als kleines Kompendium der Jagd für den erfahrenen Waidmann so glänzend bewährt, daß er

**innerhalb eines Jahres bereits in zweiter großer Auflage**

erscheinen konnte. Besonderen Wert besitzt u. a. die hervorragend reiche Illustrierung. Ein Buch, wie es jeder Jäger braucht.

(Z)

Verlag von Paul Parey in Berlin SW 11

**Wartung!**



## Frohe Menschen - frohes Schaffen

Von Scherz und Ernst im deutschen Arbeitsdienst

von **Günther Büttner**

256 Seiten. Mit 23 Federzeichnungen. Ganzleinen RM 3,75

Der Leiter des Aufklärungs- und Außenamtes beim Reichsarbeitsführer, Oberarbeitsführer Müller-Brandenburg, über das Buch:

Eine erfreulich natürlich und frisch geschriebene Arbeit, in der der Verfasser in überaus flotter Erzählung seine Erlebnisse ohne Phrasen mit viel Humor darstellt. Ein Buch, das ich gern gelesen habe und allen Kameraden empfehle. Kleine Schwarz-Weißstizzen als Köpfe der Kapitel beleben das Buch, das, wie gesagt, durchaus zu begrüßen ist.

W. Konfilius, Oberarbeitsführer, Stuttgart.

... so war der Aufbau des „Arbeitslagers“ im nationalsozialistischen Geist ... so das Gemeinschaftsleben, welches die jungen Menschen formte und einander näher brachte. Mit Ernst und Fröhlichkeit im reichen Wechsel, natürlich und lebendig im Ausdruck führt der Verfasser mit seinen Erlebnissen den Leser in die Vergangenheit dieses Gemeinschaftslebens zurück. Immer wieder sollte sich der alte Arbeitsdienstkamerad und Führer an solchem Erlebnis — das auch sein eigenes sein könnte — froh erinnern und mit dieser Vergangenheit für die Zukunft schöpfen!

„Der SA-Mann“, Berlin:

... Der Verfasser versteht es in gewandter und anschaulicher Weise, ein buntes, eindrucksvolles Bild von dem ernsten und heiteren Erleben in der Lagergemeinschaft zu entwerfen. ... Frisch und unmittelbar, manchmal rau, aber immer echt und lebenswahr, spricht dieses schöne Buch seine Leser an. Darüber hinaus darf man es der ganzen deutschen Jugend als nicht nur schön unterhaltende, sondern auch gewinnreiche Lektüre wärmstens empfehlen.

(Z)



Verlag **Dr. Hermann Eschenhagen, Breslau 10, Matthiasstraße 45 b**